

### Anmeldung:

Bitte per Email, Post oder Fax an:

Demeter Erzeugerring e.V.

z. Hd. Frau Leonhard

Freisingerstr. 16, 85406 Zolling

Tel.: 08167 / 95 75 810, Fax: 08167 / 95 75 825

E-Mail: [beratung@demeter-bayern.de](mailto:beratung@demeter-bayern.de)



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur und Ressourcenschutz

## Anmeldeschluss: 23. November 2017

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zur Fachexkursion an:

---

Vor- und Zuname

---

Straße und Wohnort

---

Telefon und Email

---

Wo kommen Sie zur Gruppe dazu?

---

Datum und Unterschrift

Die Fachexkursion wird im Auftrag der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) vom Demeter Erzeugerring im LKP ausgeführt.



Erzeugerringe für ökologischen Landbau im Landeskuratorium  
für Pflanzliche Erzeugung (LKP)

## Fachexkursion solidarische Landwirtschaft



Bildquelle: <https://www.hornkuh.de/verbraucher/aktuell/solidarische-landwirtschaft-in-bayern>

## 29. November 2017

## Mittwoch, 29.11.2017

8.00Uhr	Anreise ab Freising, Lange Point 12
10.00 Uhr	Ankunft - Solawi beim Kainzlbauernhof Jolling 3, 83093 Bad Endorf Landwirtschaft und Gärtnerei mit ca.70 Mitgliedern
12.00 Uhr	Weiterfahrt nach Burgkirchen
12.15 Uhr	Mittagessen Gasthof „Alte Zollstation“, Pittenhart
13.15 Uhr	Weiterfahrt nach Burgkirchen
14.00 Uhr	Ankunft - Blümlhof Solawi Dorfen 10, 84508 Burgkirchen Landwirtschaft mit seltenen Nutztierassen, Obst- und Gemüsebau
16.15 Uhr	Abschlussdiskussion
16.30 Uhr	Rückfahrt

Bei dieser Exkursion werden zwei ganz unterschiedliche Konzepte und Betriebstypen der Solidarischen Landwirtschaft vorgestellt und diskutiert. Die Betriebsleiter geben Einblicke in die Betriebsabläufe und wie sie Herausforderungen und Enthusiasmus der beteiligten Personengruppen lenken konnten.

### An- und Rückreise:

Die An- und Rückreise erfolgt mit PKW's. Abfahrtsort ist Lange Point 12, 85354 Freising. PKW Parkplätze sind am Standort vorhanden. Bitte bei der Anmeldung den gewünschten Anfahrtsort angeben bzw. wenn Sie nicht in Freising zusteigen angeben wo Sie zur Gruppe stoßen!

### Gesamtkosten:

Die Kosten für das Mittagessen sind von den Teilnehmern direkt vor Ort zu bezahlen. Die Teilnehmer werden gebeten, sich während der An- und Rückreise selbst zu versorgen.

### Hintergründe zur Solidarischen Landwirtschaft:

SoLaWi oder auch CSA, von *community-supported agriculture*, ist ein Konzept für gemeinschaftlich getragene Landwirtschaft. Dabei gründen Verbraucher und Landwirte auf lokaler, persönlicher Ebene eine Partnerschaft. Die Verbraucher ermöglichen dem Landwirt oder Gärtner z.B. durch Abnahmegarantien oder zinsgünstige Darlehen eine nachhaltige, von Marktzwängen befreite Bewirtschaftung seiner Flächen, werden vom Konsumenten zum Mit-Produzenten und sichern sich damit auch langfristig hochwertige Lebensmittel. Offensichtlich interessieren sich jetzt auch in Bayern immer mehr Menschen für dieses seit den 80ern in den USA entwickelte Konzept. Treibende Kraft sind dabei die bewussten Verbraucher, die mehr Einblick in und Einfluss auf die Erzeugung ihrer Lebensmittel haben wollen und gleichzeitig die nicht-industrielle, biodynamische oder zumindest ökologische Landwirtschaft vor Ort unterstützen wollen. Während die bayerischen (Familien-) Betriebe dem Konzept bis vor wenigen Jahren noch mit Zurückhaltung begegnet sind, beteiligen sich nun mehr und mehr Höfe an dieser gesellschaftlichen Entwicklung.

Quelle: <https://www.hornkuh.de/verbraucher/aktuell/solidarische-landwirtschaft-in-bayern>